



## „Bericht aus der Gemeindestube“

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 20.02.2014

1. Im Zusammenhang mit dem Wohnanlagenprojekt Bereich Althuberweg hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen: a) Der für den Bereich der Grundstücke Gp. 1791, Gp. 1792 und Gp. 1793, alle KG Tristach nach dem TROG 2006 gültige allgemeine und ergänzende Bebauungsplan wurde aufgehoben. b) Gem. § 66 Abs. 1 TROG 2011 wird der vom beauftragten Raumplaner Dr. Thomas Kranebitter, 9900 Lienz ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes sowie eines ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich der oben genannten Grundstücke laut planlicher und schriftlicher Darstellung des vorhin genannten Raumplaners durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Gleichzeitig hat der Gemeinderat gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 den Beschluss des vorhin unter b) erwähnten Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst (siehe dazu auch separate Kundmachung an der Amtstafel nach den Bestimmungen des TROG 2011).
2. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Solar- und Photovoltaikanlagen sowie E-Bikes und E-Motorräder hinkünftig bzw. rückwirkend mit 01.01.2014 gemeindeseits finanziell zu fördern und hat diesbezügl. Richtlinien festgelegt, welche über die Homepage der Gemeinde Tristach ([www.tristach.at](http://www.tristach.at)) über das Menü „Informationen“ – „Subventionen“ abgerufen werden können; die entsprechenden Antragsformulare sind über den Menüpunkt „Formulare“ downloadbar (Richtlinien und Antragsformulare werden natürlich auch im Gemeindeamt ausgefolgt).
3. Gem. den gesetzl. Bestimmungen der Tiroler Waldordnung 2005 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Waldumlage für das Jahr 2014 für den Wirtschaftswald (WW) mit einem Ha-Satz von € 25,20 sowie für den Schutzwald im Ertrag (SiE) mit einem Ha-Satz von € 7,56 festzusetzen. Somit betragen die auf die einzelnen Waldbesitzer umzulegenden Waldaufseherkosten für das Jahr 2014 insgesamt € 12.259,19. Der Berechnung wurden nur die tatsächlichen für forstliche Belange von GWA Amort Franz aufgewendeten Arbeitsstunden 2013 zu Grunde gelegt. Die Kostenbelastung für die Gemeinde für den Waldaufseher beläuft sich im Jahr 2014 auf € 18.509,51 (siehe dazu auch separate Kundmachung an der Amtstafel gem. § 60 TGO).
4. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, an das Regionsmanagement Osttirol (RMO), Amlacherstr. 12, 9900 Lienz, den Mitgliedsbeitrag für 2014 in Höhe von € 2.028,55 anzuweisen.
5. Mit einstimmigem Beschluss hat der Gemeinderat einen Baukostenzuschuss in Höhe von € 392,78 gewährt (d.s. 30 % des i.Z.m. dem diesbezügl. Bauvorhaben vorgeschriebenen Erschließungsbeitrages).
6. Jeweils für 2014 hat der Gemeinderat folgende Subventionen gewährt: Verein „Curatorium pro Agunto“: € 200,-- (mehrheitlicher Beschluss); Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol: € 250,-- (einstimmig).
7. Dem Ansuchen um Anschluss der Gp. 654/8, KG Tristach an die Gemeindefrühwasserleitung hat der Gemeinderat mit einstimmigem Beschluss stattgegeben. Die Antragsteller Herr/Frau Michael und Bettina Ploner, beide dzt. wh. in 9900 Lienz, Andreas Hofer-Str. 40a/6, planen auf der genannten Parzelle (Bereich Sackgasse Griesweg) die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses.
8. Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, in dem demnächst erscheinenden neuen „Telefonbuch Osttirol 2014/2015“ eine „Telefonnummern-Service-Box“ um € 150,-- brutto beim Herausgeber, der Fa. Grafik Zlöbl, 9907 Tristach, zu buchen. In dieser „Service-Box“ werden die gemeindeeigenen Einrichtungen bzw. wichtige Personen übersichtlich in Blockform am Ortsanfang des redaktionellen Teilnehmerverzeichnisses aufgelistet, zusammen mit dem Gemeindegewappen und einem kleinen Foto von Tristach.
9. Der Gemeinderat hat den vom Obmann des Überprüfungsausschusses vorgetragenen Bericht über die am 21.01.2014 für den Zeitraum 05.10.2013 bis 31.12.2013 durchgeführte Kassenprüfung zu Kenntnis genommen. Weiters wurden Überschreitungen im Gesamtbetrag von € 16.153,30 sowie die diesbezügl. Bedeckung einstimmig genehmigt.



Tristach, 28.02.2014

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister:

  
(Ing. Mag. Markus Einbauer)

An die bzw. von der Gemeindeamtstafel Tristach 03. MRZ. 2014 Angeschlagen am: ..... Abgenommen am: .....
--